

FRITZ STOLZ

EINFÜHRUNG
IN DEN
BIBLISCHEN MONOTHEISMUS

WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT
DARMSTADT

INHALT

Vorwort	IX
1. Einführung: Die neue Fragestellung	1
2. Monotheismus als Problem der Neuzeit und als Projektion in die Geschichte	4
2.1 Elemente der Begriffsgeschichte	4
2.1.1 Exklusion und Inklusion als alternative Konnotationen	4
2.1.2 Wertungen	6
2.1.3 Entwicklungskonzepte	9
2.1.4 Monotheismus als Ausgangspunkt für interreligiösen Dialog, Säkularisierung und Fundamentalismus	12
2.1.5 Philosophische und historische Dimension des Monotheismus-Begriffs	14
2.1.6 Fazit: Eigenheiten neuzeitlicher Monotheismus-Konzeptionen	15
2.2 Implizite Voraussetzungen	16
2.2.1 Ausdifferenzierung von Religion	16
2.2.2 Reflexive Sprache als Kodierung von „Monotheismus“	18
2.3 „Israel“ und „Umwelt“: Die systematische Asymmetrie des Vergleichens	19
2.4 Religionsgeschichtlicher Vergleich	21
3. Generelle Modelle	23
3.1 Urmonotheismus, Hochgötter	23
3.1.1 Von den „Ursemiten“ zu den historischen semitischen Kulturen	23
3.1.2 Die Diskussion in der Ägyptologie	30
3.1.3 Fazit	31
3.2 Polytheismus und „monotheistische Tendenzen“	32
3.2.1 Fragestellungen	32
3.2.2 Eigenheiten des Polytheismus	34
3.2.2.1 Gliederung	34
3.2.2.2 „Nationaler“ und „internationaler“ Kosmos	38
3.2.2.3 Die Unschärfe des Gotteskonzepts	39

VI	Inhalt	
3.2.3	„Monotheistische Strömungen“ in Mesopotamien . . .	44
3.2.3.1	Hymnus.	44
3.2.3.2	Familiäre Religion - Individualisierung der Religion . . .	46
3.2.3.3	Katastrophenverarbeitung.	51
3.2.3.4	Weisheit.	52
3.2.3.5	Spekulation.	53
3.2.4	Generelle Universalisierungstendenzen.	58
3.2.5	Fazit	59
3.3	Nomadische Religiosität	61
3.3.1	Entwürfe einer „prämonotheistischen Patriarchenreligion“.	61
3.3.2	Forschungsgeschichtliche Problematisierungen	64
3.3.3	Diskussion.	69
3.4	„Monotheistische“ Revolutionen.	73
3.4.1	Echnaton.	74
3.4.2	Nabonid.	78
3.4.3	Zarathustra	80
4.	Prägephasen des Gotteskonzepts in der israelitischen Religionsgeschichte.	84
4.1	Mose, Exodus, Sinaj.	84
4.1.1	Mose.	84
4.1.2	Exodus.	86
4.1.3	Sinaj.	88
4.1.4	Fazit.	91
4.2	Die Ausbildung eines israelitischen Volksbewußtseins	92
4.2.1	Zur historischen Rekonstruktion.	92
4.2.2	Inkludierende und exkludierende Prozesse	95
4.2.2.1	Politische und soziale Solidarität	95
4.2.2.2	Identifikationsfunktionen auf symbolischer Ebene	95
4.2.2.3	Der archäologische, insbesondere ikonographische Befund.	98
4.2.2.4	Die Entstehung politischer Solidarität - Jahwe und die Jahwekriege.	100
4.2.3	Staatsbildung.	101
4.2.4	Fazit	109
4.3	Die Epoche staatlicher Existenz	110
4.3.1	Quellenlage und historische Rekonstruktion	110
4.3.2	Generelle Tendenzen	111
4.3.3	Konzeptionen des Staatskults.	114
4.3.3.1	Südreich	114

4.3.3.2	Nordreich	.118
4.3.3.3	Fazit	.120
4.3.4	Lokale Kulte	.121
4.3.5	Familiäre Religion	.124
4.3.5.1	Namengebung	.125
4.3.5.2	Totenkult und Ähnliches	.128
4.3.5.3	Hauskult	.132
4.3.5.4	Spiegelung familiärer Frömmigkeit in den Vätererzählungen	.134
4.3.6	Ausländische Kulte	.135
4.3.6.1	Symmetrische Austauschprozesse	.135
4.3.6.2	Asymmetrische Austauschprozesse	.137
4.3.7	Fazit	.140
4.4	Die prophetische Subkultur	.141
4.4.1	Vorbemerkungen	.141
4.4.2	Sozialgeschichtliche Modellbildung	.144
4.4.3	Formierung im 9. Jahrhundert	.146
4.4.3.1	Elia	.146
4.4.3.2	Elisa	.148
4.4.4	Prophetie im 8. Jahrhundert	.150
4.4.4.1	Hosea	.151
4.4.4.2	Arnos, Jesaja und Micha	.153
4.4.4.3	Fazit: Umschichtungen in Gotteskonzepten der prophetischen Subkultur	.155
4.4.5	„Kultreformen“ in Jerusalem - Wirkungen der prophetischen Subkultur?	.160
4.5	Die exilischen Neuorientierungen	.163
4.5.1	Allgemeines	.163
4.5.2	Jeremia	.165
4.5.3	Ezechiel	.168
4.5.4	Deuterocesaja	.172
4.5.5	Deuteronomium und Deuteronomistik	.175
4.5.6	Fazit: Der exilische Umbruch	.184
4.6	Bearbeitungen des Gotteskonzepts in nachexilischer Zeit	.187
4.6.1	Die „theologischen Strömungen“ in nachexilischer Zeit	.187
4.6.2	Die Einheit Gottes in der rituell-kultischen Orientierung	.190
4.6.3	Die Einheit Gottes in der gesetzlich-rituellen Orientierung	.192

VIII

Inhalt

4.6.4	Die Einheit Gottes in der eschatologischen Orientierung . . . . .	.194
4.6.5	Die Einheit Gottes in weisheitlich-spekulativer Orientierung. . . . .	.196
4.6.6	Die Einheit Gottes in reflexiv-personalistischer Orientierung. . . . .	.200
4.6.7	Fazit . . . . .	.202
5.	Anschlußprobleme. . . . .	.204
5.1	Probleme des Christentums. . . . .	.204
5.2	Probleme der Gnosis. . . . .	.205
5.3	Probleme des Islam. . . . .	.206
5.4	Probleme der Neuzeit . . . . .	.207
	Literatur. . . . .	.209